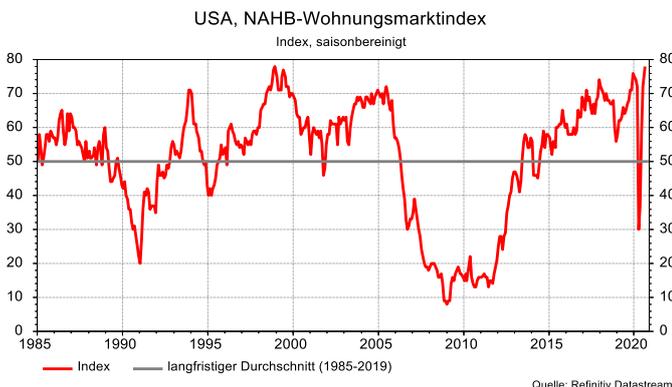




Grafik der Woche*

Sehr große Zuversicht am US-Wohnungsmarkt



Konjunktursorgen bremsen Kursanstieg

Der amerikanische Leitindex S&P 500 erreichte zuletzt ein vor kurzem kaum vorstellbares neues Allzeithoch. Dennoch scheint der kräftige Kursanstieg an den **Aktienmärkten** etwas an Schwung zu verlieren. An den **Rentenmärkten** wurde der leichte Renditeanstieg der Vorwoche wieder korrigiert. Für eine wieder abnehmende Risikobereitschaft der Anleger spricht auch, dass der US-Dollar nicht weiter abwertete. Im Gegenzug gab der **Euro** nach Erreichen eines Zweijahreshochs bei 1,1965 wieder leicht nach.

Zur wachsenden Vorsicht trägt bei, dass die amerikanische Notenbank für eine Fortsetzung der konjunkturellen Erholung in den **USA** zusätzliche wirtschaftspolitische Unterstützungsmaßnahmen als erforderlich ansieht. Für diese Einschätzung spricht, dass die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe zuletzt wieder auf über 1 Million gestiegen sind. Allerdings fielen mehrere Daten zum Wohnungsbau überraschend positiv aus. So nahmen Baubeginne und -genehmigungen im Juli kräftig zu. Die Stimmung erreichte, gemessen am NAHB-Wohnungsmarkindex, im August sogar wieder das historische Allzeithoch von Ende 1998. Im **Euroraum** hat sich der Einkaufsmanagerindex im August nach vorläufigen Zahlen zwar verschlechtert; mit 51,6 Punkten befindet er sich aber weiter in der Expansionszone und zeigt so nur eine geringere Dynamik an.

In der **neuen Woche** erreicht der Wahlkampf für die US-Präsidentschafts- und Kongresswahlen Anfang November mit der Nominierung von US-Präsident Donald Trump für eine zweite Amtszeit auf dem Parteitag der Republikaner einen weiteren Höhepunkt. Die anstehenden Frühindikatoren werden Aufschluss geben, ob die konjunkturelle Erholung weiter an Schwung gewinnen kann oder ob der Anstieg der Corona-Neuinfektionen und die dagegen ergriffenen Vorbeugemaßnahmen bereits wieder etwas dämpfend wirken.

Aktuelle Prognosen**

	20.08.2020 (Schlussk.)	Prognosen 31.12.2020	Potenzial
DAX 30	12.830	13.200	2,88%
Euro Stoxx 50	3.274	3.500	6,90%
Dow Jones Industrial	27.740	27.500	-0,86%
S&P 500	3.386	3.300	-2,53%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	0,125	0,125	0,00
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
3-Monats-EURIBOR (in %)	-0,49	-0,40	0,09
2 Jahre (in %)	-0,68	-0,60	0,08
10 Jahre (in %)	-0,50	-0,30	0,20
Dollar je Euro	1,19	1,20	1,19%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.944	2.000	2,90%

Wochenvorschau

Montag, 24.08.2020

16:00 USA, Chicago Fed National Activity Index 07/2020
USA, Nominierungsparteitag der Republikaner
(bis 27.08.2020)

Dienstag, 25.08.2020

08:00 Deutschland, BIP 2. Quartal 2020 Detailzahlen
10:00 Deutschland, ifo-Geschäftsklima 08/2020
16:00 USA, Verbrauchervertrauen 08/2020

Mittwoch, 26.08.2020

14:30 USA, Auftragseingang langl. Wirtschaftsgüter 07/2020

Donnerstag, 27.08.2020

14:30 USA, Bruttoinlandsprodukt 2. Q. 2020 (2. Veröffentl.)
USA, Geldpolitische Konferenz der Fed in Kansas City
(digital) zu „Bewältigung des nächsten Jahrzehnts:
Schlussfolgerungen für die Geldpolitik“ (bis 28.08.2020)

Freitag, 28.08.2020

08:00 Deutschland, GfK-Verbrauchervertrauen 09/2020
11:00 Euroraum, Wirtschaftsvertrauen 08/2020

Disclaimer: Die dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Grupo SANTANDER ASSET MANAGEMENT ist in elf Ländern rund um die Welt vertreten und jeweils bei den zuständigen Regulierungsbehörden registriert. SANTANDER ASSET MANAGEMENT SA SGIIC mit dem Hauptsitz unter der Adresse Calle Serrano 69, 28006 Madrid, Spanien, wird von der CNMV beaufsichtigt. © Santander Asset Management, S.A., SGIIC. Alle Rechte vorbehalten.